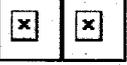


Müller Holger

Von: llkoe@aol.com
Gesendet: Donnerstag, 27. Februar 2014 11:10
An: Müller Holger; lueppken@telebel.de
Betreff: Antrag des Bürgerverein Eckbusch e.V. an die Bezirksvertretung: Haltestellen
Anlagen: clip_image002.gif



**Bürgerverein Eckbusch e.V.
Wuppertal**

Bezirksvertretung
Uellendahl – Katernberg
Bezirksbürgermeister
Herr Lüpken
per E-Mail: holger.mueller@stadt.wuppertal.de.

**Antrag des Bürgervereins Eckbusch e.V. an die Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg
für BV Sitzung März 2014**

Sehr geehrter Herr Lüpken, sehr geehrter Herr Müller,

auf Ihre Bitte Herr Lüpken, haben wir unseren Antrag für die Sitzung im Februar zurückgenommen und bitten Sie, wie zugesagt, , **das Problem der Haltestelle am Eckbusch vor Haus 43 zur Beschluss-fassung auf die Tagesordnung der Bezirksvertreterversammlung im März zu setzen.**

Hiermit beantragen wir:

die Bezirksvertretung Uellendahl - Katernberg möge beschließen, dass die Haltestelle vor dem Haus am Eckbusch 43 weiterhin in erster Linie, wie im Beschluss von 1998 vorgesehen, für die Buslinie CE 62 bzw. für eine andere alternative Schnellbuslinie, die einen alten- und behindertengerechten ÖPNV garantiert, zur Verfügung steht.

Begründung:

- 1.** Wir weisen darauf hin, dass die Bushaltestelle vor dem Haus am Eckbusch 43 in dem Beschluss der Bezirksvertretung von 1998 **nur für die Buslinie CE 62 und unter der Voraussetzung erteilt wurde, dass diese Buslinie ihren Betrieb bereits ab 19:00 Uhr einstellt und so die Nachtruhe gewährleistet ist.** Die Lärmproblematik wurde ausführlich diskutiert.
- 2.** Die Buslinie CE 62 bzw. ein Alternativangebot eines Schnellbusses, der unseren **Bewohnern einen alten- und behindertengerechte Beförderung gewährleistet ist immer noch eine Forderung des Bürgervereins Eckbusch e.V.** Herr Minister Groschek, Minister für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr, hat seine Zusage eingehalten. Es hat inzwischen ein Gespräch mit einem Vertreter des Ministeriums, dem persönlichen Referenten von Herrn Minister Groschek, dem Inklusionsbeauftragten Herrn Neumann, einem Vertreter der Stadt und einem Vertretern der WSW, sowie uns stattgefunden. Wir erwarten in den nächsten Tagen die Entscheidung des Ministeriums.

Für die Realisierung unseres umfassenden Modell Projektes alten Menschen und Menschen mit Behinderung zu ermöglichen so lange als möglich in ihrem Quartier zu leben und am gesellschaftlichen Leben teilnehmen zu können, ist dieser alten und behindertengerechte Beförderung insbesondere aus der Stadt eine wesentliche Voraussetzung.

Weitere Anträge in Bezug auf Vorschläge zur Lösung des Lärmproblems Haltestelle vor Haus 43 am Eckbusch, gehen Ihnen in den nächsten Tagen nach Auswertung der Befragung zu.

Im übrigen verweisen wir auch auf die Zählungen, insgesamt circa 258 Unterschriften, genaue Zahl ist mir nicht bekannt, die von der Initiative, die sich mit der Lärmproblematik befasst, Ihnen bereits vorgelegt worden sind, sowie auf den gesamten Schriftverkehr und Anträge in Bezug auf einen alten- und behindertengerechten ÖPNV.

Mit freundlichen Grüßen

Ilse Köster

Dipl. Psych. Dipl. Soz. Päd.

Am Eckbusch 43/44

42113 Wuppertal

T.: 0202-72 3304

Vorstandsmitglied Bürgerverein Eckbusch e.V.

Ansprechpartnerin: Initiative: Erhalt der Buslinie CE 62 von Am Eckbusch – Elberfeld -Hbf

Bitte bestätigen Sie den Eingang der E-Mail